

**Montag 08.02.10**

**00:00 ARD-Nachtkonzert**

00:05 **Johann Gottlieb Naumann:**  
Singet dem Herrn ein neues Lied, Psalm 96  
Bettina Eismann, Sopran / Elisabeth Wilke, Alt  
Werner Güra, Tenor / Vocal-Concert Dresden  
Dresdner Instrumental Concert / Ltg.: Peter Kopp  
**Max Bruch:** Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26  
Janine Jansen / Gewandhausorchester Leipzig  
Ltg.: Riccardo Chailly  
**Edward Elgar:** Sinfonie Nr. 1 As-Dur op. 55  
Sächsische Staatskapelle Dresden / Ltg.: Colin Davis  
**Johann Nepomuk Hummel:**  
Introduktion, Thema und Variationen F-Dur op. 102  
Brigitte Horlitz, Oboe  
Thüringisches Kammerorchester Weimar  
Ltg.: Martin Hoff

02:03 **Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Sinfonie A-Dur KV 201  
Kölner Kammerorchester / Ltg.: Helmut Müller-Brühl

**Anton Zimmermann:**  
Streichquartett Nr. 1 Es-Dur op. 3  
Musica Aeterna Soloists

**Valentin Rathgeber:**  
Ausschnitt aus „Ohren-vergnügendes und Gemüth-  
ergötzendes Tafel-Confect“  
Das Neu-Eröffnete Orchestre  
Ltg.: Jürgen Sonnentheil

**Ferdinand Ries:** Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 23  
Zürcher Kammerorchester / Ltg.: Howard Griffith

**Johannes Brahms:**  
Trio Es-Dur für Klavier, Violine und Waldhorn op. 40  
Amadeus Webersinke / Manfred Scherzer  
Peter Damm

04:03 **Johann Matthias Sperger:** Sinfonie F-Dur  
Musica Aeterna / Ltg.: Peter Zajiček

**Claude Debussy:** Images, Teil 1  
Sergey Schepkin, Klavier

**Joseph Haydn:** Notturmo C-Dur Hob. II:25  
Consortium Classicum / Ltg.: Dieter Klöcker

05:03 **Johann Sebastian Bach:** Konzert d-Moll für  
2 Violinen, Streicher und Basso continuo BWV 1043  
Christian Ferras / Bath Festival Orchestra  
Violine und Ltg.: Yehudi Menuhin

**Ernst Wilhelm Wolf:** Sinfonie C-Dur  
Kammerorchester der Hochschule für Musik Franz  
Liszt Weimar / Ltg.: Nicolás Pasquet

**Franz Liszt:** Fantasie über ungarische Volksweisen  
Shura Cherkassky, Klavier  
Berliner Philharmoniker / Ltg.: Herbert von Karajan

**Johannes Brahms:**  
Ungarischer Tanz Nr. 2 für Klavier zu 4 Händen  
Michel Béroff / Jean-Philippe Collard

*Übernahme vom MDR*  
Darin: 00:00, 02:00, 04:00, 05:00 Nachrichten, Wetter

**06:00 Klassisch in den Tag**

06:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 06:15 Blick in die Feuilletons  
ca. 06:45 Focus Kultur  
07:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 07:15 Focus Kultur  
07:50 Morgenandacht  
Bernhard Stecker, Pfarrer in Ostercappeln  
08:00 Kultur Aktuell

**08:30 Am Morgen vorgelesen**

**Union Atlantic (1/10)**  
Christian Brückner liest aus dem Roman  
von Adam Haslett

Der amerikanische Schriftsteller Adam Haslett, Jahrgang 1970, hat seinen ersten Roman „Union Atlantic“ noch vor dem großen Crash begonnen, bevor die Geldverweser mit ihrer zum Teil kriminellen Gewinn gier die Weltwirtschaft an den Abgrund spekuliert hatten. Doch auch schon vorher waren die Mechanismen zu erkennen, der fatale Sog, den bestimmte Strukturen bei den Finanzhaien auslösen. Adam Haslett hat sie in einen Roman eingearbeitet, der dennoch echte Menschen, keine karikierten Stereotypen im traditionsreichen Umfeld von

Neuengland agieren lässt. Dem Autor geht es um die gesellschaftlichen Bedingungen, unter denen so ein Wildwuchs gedeihen kann: die Kälte, die Gier, die großen Lügen der Politik, die bedenkenlose Zerstörung.

An zehn Tagen liest Christian Brückner in AM MORGEN VORGELESEN auf NDR KULTUR aus Adam Hasletts Roman „Union Atlantic“.

**09:00 Matinee**

09:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 09:30 Focus Kultur  
09:45 Kultur im Norden  
10:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 10:30 Focus Kultur  
10:45 Lauter Lyrik  
11:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 11:30 Focus Kultur  
12:00 Kultur Aktuell  
ca. 12:30 Neue Bücher

Han

**13:00 Klassik à la carte**

13:00 Nachrichten, Wetter  
Studiogast

**14:00 Klassisch unterwegs**

14:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 14:30 Focus Kultur  
15:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 15:30 Neue CDs / Neue Hörbücher  
16:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 16:30 Focus Kultur  
16:45 Kultur im Norden  
17:00 Kultur Aktuell  
ca. 17:30 Focus Kultur  
ca. 17:45 Heute Abend: Radio/TV Tipp  
18:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 18:30 Focus Kultur

Han

**19:00 Journal**

19:00 Nachrichten, Wetter

Han

**19:30 Musica**

**Johann Ladislaus Dussek:**  
Klaversonate c-Moll op. 35 Nr. 3  
Andreas Staier

**20:00 NDR Sinfonieorchester**

20:00 Nachrichten, Wetter  
**Junge Dirigenten am Pult  
des NDR Sinfonieorchesters: Andris Nelsons  
Igor Strawinsky:**  
Petruschka, Burleske Szenen  
*Aufzeichnung vom 02./03.11.2008  
in der Laeiszhalle Hambur*  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65  
*Aufzeichnung vom 13.10.2007 im Kraftwerk  
Peenemünde*

Unter ihren Nachbarn hat die vor dem Stettiner Haff gelegene Ostseeinsel Usedom nicht wenig leiden müssen. Bedrängt von Slawen und Skandinaviern hat sie sich in ihrer langen Geschichte dennoch immer behaupten können, selbst als der grimmige Schwedenkönig Gustav Adolf II. in Peenemünde gelandet war und das ganze nordische Königreich Vorpommern in den Dreißigjährigen Krieg hineinriss. Verziehen und vergeben ist das heute alles, und die Insel Usedom hat im Rahmen ihres Usedomer Musikfestivals beschlossen, jeweils den skandinavischen Nachbarn einen Festivalschwerpunkt zu widmen. 2007 war es Norwegen, dessen Kultur und aktives Musikleben das Inselvolk und die vielen internationalen Besucher des Festivals in fast drei Dutzend Konzerten beschäftigt hat. Zum Abschluss am 13. Oktober trat das NDR Sinfonieorchester unter Leitung von Andris Nelsons in Peenemünde auf und spielte die Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65 von Dmitrij Schostakowitsch. Von 2006 bis 2009 war der gebürtige Lette Chefdirigent der Nordwest-deutschen Philharmonie, seit Oktober 2007 ist er Musikdirektor und Chefdirigent des City of Birmingham Symphony Orchestra. Schostakowitschs

fast anderthalbstündige, 1943 komponierte Achte datiert aus den bittersten Jahren des Komponisten. Nicht nur der Zweite Weltkrieg bedrückte und beengte ihn. Schostakowitsch stand trotz seines internationalen Durchbruchs - oder vielleicht sogar gerade deswegen - auf der schwarzen Liste linientreu-stalinistischer Kulturpolitiker.

**22:00 Am Abend vorgelesen**

22:00 Nachrichten, Wetter  
**Die seltsamen Erlebnisse des Lotsen**  
Hannes Messemer liest eine Erzählung  
von August Strindberg

**22:35 Klassisch in die Nacht**

23:00 Lauter Lyrik  
23:30 Kultur im Norden  
Vorgesehen u.a.  
**Evaristo Felice Dall'Abaco:** 1. Satz aus dem  
Concerto a più Istrumenti G-Dur op. 6 Nr. 5  
Concerto Köln  
**Gabriel Fauré:**  
Dolly Suite für Klavier zu 4 Händen op. 56  
Katia & Marielle Labèque  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
1. Satz aus dem Klarinettenquintett A-Dur KV 581  
David Shifrin / Emerson String Quartet  
**Gabriel Yared:**  
Thema der Filmmusik zu „Der englische Patient“  
Royal Scottish National Orchestra / Ltg.: John Debney  
**John Lennon:** She's leaving home  
Göran Söllscher, Gitarre  
Mitglieder der Göteburger Sinfoniker  
Ltg.: Mats Roudin

bis 24:00

**Dienstag 09.02.10**

**00:00 ARD-Nachtkonzert**

00:05 **Johann Christian Bach:**

Sinfonie D-Dur op. 18 Nr. 4  
Akademie für Alte Musik Berlin

**Johannes Brahms:** Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
Ltg.: Vladimir Ashkenazy

**Ludwig van Beethoven:**

Streichquartett F-Dur op. 59 Nr. 1  
Artemis-Quartett

**Carl Stamitz:** Klarinettenkonzert Nr. 10 B-Dur  
Sabine Meyer / Academy of St. Martin-in-the-Fields  
Ltg.: Iona Brown

02:03 **César Franck:** Violinsonate A-Dur  
Anne-Sophie Mutter, Violine / Lambert Orkis, Klavier

**Bernd Alois Zimmermann:** Märchensuite

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
Ltg.: Peter Hirsch

**Max Reger:** Variationen und Fuge über ein Thema von  
Mozart op. 132

Berliner Sinfonie-Orchester / Ltg.: Michael Boder

**Béla Bartók:** Streichquartett Nr. 2 op. 17  
Philharmonia-Quartett Berlin

04:03 **Wolfgang Amadeus Mozart:** „Endlich naht sich  
die Stunde – O säume länger nicht“ aus

„Die Hochzeit des Figaro“, 4. Akt  
Sylvia Schwartz (Susanna)

Staatskapelle Berlin / Ltg.: Julien Salemkour

**Paul Hindemith:** Sonate für Horn und Klavier

Günter Högner / Ferenc Bognár

**Robert Schumann:** Introdution und Allegro op. 134  
Heidrun Holtmann, Klavier

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Ltg.: Stefan Soltesz

**Georg Philipp Telemann:** Suite D-Dur für

3 Trompeten, Streicher, Pauken und Basso continuo

Akademie für Alte Musik Berlin

05:03 **C. Debussy / K. Lenski:**

Six épigraphes antiques, Bearbeitung

Emmanuel Pahud, Flöte / Stephen Kovacevich, Klavier

**George Gershwin:**

Variationen über „I got rhythm“ aus „Girl crazy“

Alan Marks, Klavier

Rundfunkorchester Berlin / Ltg.: Hans-Dieter Baum

**Carl Philipp Emanuel Bach:**

Flötenkonzert d-Moll Wq 22

Gergely Bodoky

Deutsche Kammer Virtuosen Berlin

Ltg.: Sebastian Breuninger

**Frédéric Chopin:** Nocturne cis-Moll, Bearbeitung

Thomas Demenga, Violoncello

Thomas Larcher, Klavier

*Übernahme vom RBB*

Darin: 00:00, 02:00, 04:00, 05:00 Nachrichten, Wetter

**06:00 Klassisch in den Tag**

06:00 Nachrichten, Wetter

ca. 06:15 Blick in die Feuilletons

ca. 06:45 Focus Kultur

07:00 Nachrichten, Wetter

ca. 07:15 Focus Kultur

07:50 Morgenandacht

Bernhard Stecker, Pfarrer in Ostercappeln

08:00 Kultur Aktuell

**08:30 Am Morgen vorgelesen**

**Union Atlantic (2/10)**

Christian Brückner liest aus dem Roman

von Adam Haslett

**09:00 Matinee**

09:00 Nachrichten, Wetter

ca. 09:30 NDR Kultur Wissen

Deutsche Erfinder (10/11)

09:45 Kultur im Norden

10:00 Nachrichten, Wetter

ca. 10:30 Focus Kultur

10:45 Lauter Lyrik

11:00 Nachrichten, Wetter

ca. 11:30 Focus Kultur

12:00 Kultur Aktuell

Han

ca. 12:30 Neue Bücher

**13:00 Klassik à la carte**

13:00 Nachrichten, Wetter

Hörerwünsche

**14:00 Klassisch unterwegs**

14:00 Nachrichten, Wetter

ca. 14:30 Focus Kultur

15:00 Nachrichten, Wetter

ca. 15:30 Neue CDs / Neue Hörbücher

16:00 Nachrichten, Wetter

ca. 16:30 Focus Kultur

16:45 Kultur im Norden

17:00 Kultur Aktuell

Han

ca. 17:30 Focus Kultur

ca. 17:45 Heute Abend: Radio/TV Tipp

18:00 Nachrichten, Wetter

ca. 18:30 Focus Kultur

**19:00 Journal**

Han

19:00 Nachrichten, Wetter

**19:30 Musica**

**50. Todestag von Ernst von Dohnányi:**

Quintett es-Moll für Klavier, 2 Violinen,

Viola und Violoncello op. 16

Kehr-Quintett

**20:00 Kulturforum**

20:00 Nachrichten, Wetter

**Hunter**

Eine Legende der amerikanischen Gegenkultur

Von Tom Noga

*Aufnahme WDR*

Am 20. Februar 2005 hat er sich an seinem Schreibtisch mit einem Kopfschuss das Leben genommen – seine Asche wurde bei der Trauerfeier auf seiner Farm in Woody Creek in die Luft geschossen.

Er war ein Verrückter, ein Genie und ein Waffennarr: Hunter S. Thompson, der Exzentriker und Rebell, der den amerikanischen Journalismus revolutionierte. Dabei erfand er einen eigenen Stil, den er „Gonzo“ nannte – nach einem Slangausdruck für den letzten Mann, der nach einem Saufgelage noch aufrecht stehen kann.

Mit seinen brillanten Texten wurde er zum Chronisten der Gegenkultur, die in den 60er Jahren vor allem in Kalifornien hervorging aus der wilden Mischung von Beatniks, LSD-Freaks, Rockern und Studenten. Aber auf dem Höhepunkt der alternativen Bewegung setzte Hunter S. Thompson sich aus Kalifornien in ein Kaff in Colorado ab, wo er für das Amt des Sheriffs kandidierte. Sein halluzinogener Roman „Angst und Schrecken in Las Vegas“ ist ein wirrer Abgesang auf eine Zeit, in der ein anderes Amerika denkbar war. In seinem Abschiedsbrief vor fünf Jahren schrieb er: „No more fun – for anybody“.

**21:00 Welt der Musik**

**22:00 Am Abend vorgelesen**

22:00 Nachrichten, Wetter

**Liebe und Brot**

Benno Sterzenbach liest eine Erzählung

von August Strindberg

**22:35 Klassisch in die Nacht**

23:00 Lauter Lyrik

23:30 Kultur im Norden

Vorgesehen u.a.

**Ludwig van Beethoven:**

Ouvertüre zu „Egmont“ op. 84

Saito Kinen Orchestra / Ltg.: Seiji Ozawa

**Johannes Brahms:**

3. Satz aus dem Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15

Nicholas Angelich / HR-Sinfonieorchester

Ltg.: Paavo Järvi

**Georges Bizet:** 3. Satz aus der Sinfonie Nr. 1 C-Dur

NDR-Sinfonieorchester / Ltg.: Marc Soustrot

**Rachel Portman:**

„Six years later“ aus der Filmmusik zu „Die Herzogin“

The City of Prague Philharmonic Orchestra

Ltg.: Peter Matejak

**James Houston Davis:** Lover Man  
Chet Baker Quartet

bis 24:00

**Mittwoch 10.02.10**

**00:00 ARD-Nachtkonzert**

00:05 **Max Reger:** Sinfonischer Prolog op. 108  
WDR Sinfonieorchester Köln  
Ltg.: Werner Andreas Albert

**Josquin Desprez:** Miserere mei Deus, Motette  
Hilliard Ensemble / Ltg.: Paul Hillier

**Samuel Scheidt:** Est-ce mars  
Klaus Eichhorn, Orgel

**Carl Nielsen:** Sinfonie Nr. 4 op. 29  
Berliner Philharmoniker / Ltg.: Herbert von Karajan

**Camille Saint-Saëns:** Konzertstück op. 62  
Ulf Hoelscher, Violine  
New Philharmonia Orchestra London  
Ltg.: Pierre Dervaux

02:03 **Angelo Notari:** Intenerite voi  
Emma Kirkby und Evelyn Tubb, Sopran  
Consort of Musicke / Ltg.: Anthony Rooley

**Walter Frye:** 3 Sätze aus der Missa sine nomine  
Ferrara Ensemble / Ltg.: Crawford Young

**Peter Tschaikowsky:** Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74  
Boston Symphony Orchestra / Ltg.: Seiji Ozawa

**Nicholas Charles Bochsa:** Notturmo op. 5 Nr. 2  
Luigi Magistrelli, Klarinette / Elena Gorna, Harfe

**Hector Berlioz:**  
„Lelio oder Die Rückkehr ins Leben“ op. 146  
José Carreras, Tenor / Thomas Allen, Bariton  
John Constable, Klavier / John Alldis Choir  
London Symphony Orchestra / Ltg.: Colin Davis  
04:03 **Friedrich Wilhelm Zachow:** Jesu, meine Freude  
Jörg Kraemer, Orgel

**Alexander Glasunow:** Violinkonzert a-Moll op. 82  
Sayaka Shoji / WDR Sinfonieorchester Köln  
Ltg.: Semyon Bychkov

**Luis Milán:** Tonos 1 und 2  
Hopkinson Smith, Vihuela

05:03 **Johann Christoph Pezel:** Intrada  
Baroque Brass of London / Ltg.: Michael Laird

**Marco Facoli:** Pass' e mezzo moderno  
Roland Götz, Spinett

**Jean-Baptist Lully:** „La cérémonie des turcs“ aus  
„Le bourgeois gentilhomme“, 3. Akt

Bernard Deletré (Mufti) / Gilles Ragon,  
Michel Laplénie, Michel Verschaeve und  
Philippe Cantor (Türken)

Les Musiciens du Louvre / Ltg.: Marc Minkowski

**Gabriel Fauré:** Sicilienne op. 78  
Emmanuel Pahud, Flöte / Mariko Anraku, Harfe

**Jean Xavier Lefèvre:** Sonate für Klarinette, Harfe und  
Basso continuo op. 12  
Dieter Klöcker / Edward Witsenburg / Rudolf Watzl

**Sergej Prokofjew:**  
Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25 – Klassische –  
Berliner Philharmoniker / Ltg.: Seiji Ozawa

**Übernahme vom WDR**  
Darin: 00:00, 02:00, 04:00, 05:00 Nachrichten, Wetter

**06:00 Klassisch in den Tag**

06:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 06:15 Blick in die Feuilletons

ca. 06:45 Focus Kultur  
07:00 Nachrichten, Wetter

ca. 07:15 Focus Kultur  
07:50 Morgenandacht

Bernhard Stecker, Pfarrer in Ostercappeln  
08:00 Kultur Aktuell

**08:30 Am Morgen vorgelesen**

**Union Atlantic (3/10)**  
Christian Brückner liest aus dem Roman  
von Adam Haslett

**09:00 Matinee**

09:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 09:30 Focus Kultur

09:45 Kultur im Norden  
10:00 Nachrichten, Wetter

ca. 10:30 Focus Kultur  
10:45 Lauter Lyrik

11:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 11:30 Focus Kultur

12:00 Kultur Aktuell  
ca. 12:30 Neue Bücher

Han

**13:00 Klassik à la carte**

13:00 Nachrichten, Wetter  
Studiogast

**14:00 Klassisch unterwegs**

14:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 14:30 Focus Kultur

15:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 15:30 Neue CDs / Neue Hörbücher

16:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 16:30 Focus Kultur

16:45 Kultur im Norden  
17:00 Kultur Aktuell

ca. 17:30 Focus Kultur  
ca. 17:45 Heute Abend: Radio/TV Tipp

18:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 18:30 Focus Kultur

Han

**19:00 Journal**

19:00 Nachrichten, Wetter

Han

**19:30 Musica**

**Alexander Borodin:** Sinfonie Nr. 2 h-Moll op. 5  
Concertgebouw Orchester Amsterdam  
Ltg.: Kirill Kondraschin

**20:00 Hörspiel**

20:00 Nachrichten, Wetter  
SeuchenFieber

**Nosferatu – Der doppelte Vampir**

Friedrich Wilhelm Murnau / Bram Stoker  
Nach dem gleichnamigen Drehbuch von  
Friedrich Wilhelm Murnau  
Komposition, Hörspielbearbeitung und Regie:  
Klaus Buhler  
Mit Manfred Zapatka, Karina Plachetka, Alexander  
Khuon, Felix von Manteuffel, Christian Brückner,  
Christine Gloger, Michael Klobe  
*DLF 2004*

Trotz eindringlicher Warnungen reist der jungverheiratete Hutter im Auftrag eines Immobilienmaklers in die Karpaten, um dem Vampir Graf Orlok ein Haus zu verkaufen. Der Kaufvertrag kommt zustande, doch Graf Orlok bringt die Pest nach Deutschland und wird erst durch ein Liebesopfer von Hutters schöner Frau vernichtet. Bram Stokers Vampirroman "Dracula" war die Vorlage zu Murnaus epochemachendem Stummfilm "Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens". Aus "Dracula" wird "Nosferatu" – der doppelte Vampir. In seinem Filmklassiker aus dem Jahr 1922 inszenierte Murnau das Grauen über die verworrene Zeit der Weimarer Republik als subtiles Kammerspiel des Terrors.

Friedrich Wilhelm Murnau, 1888 in Bielefeld geboren, zählt zu den bedeutendsten deutschen Regisseuren der Stummfilmzeit. 1921/22 entstand "Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens". 1926 ging er in die USA. Für seinen Film "Sunrise" erhielt er drei Oscars. 1929 segelte er nach Tahiti, um seinen letzten Film "Tabu" zu drehen. Vor der Premiere wird er bei einem Autounfall schwer verletzt. Er stirbt am 11. März 1931 in Santa Monica.

Abraham "Bram" Stoker, 1847 bei Dublin/Irland geboren, war u.a. als Journalist, Theaterkritiker und Schriftsteller tätig. Gilt als Urvater und Mitbegründer des modernen Vampirmythos. Den phänomenalen Erfolg seines 1887 veröffentlichten Romans „Dracula“ erlebte er nicht mehr. 1912 in London gestorben.

**21:35 neue musik**

**Der Komponist und Vermittler Peter Michael Hamel**

Sein Buch „Durch Musik zum Selbst“ war in den 70er und 80er Jahren Kult, seine Nächste an der Musikhochschule in Hamburg sind zum Garanten für ein großes Publikum geworden. Peter Michael Hamel ist ein leidenschaftlicher Vermittler. Er gehört zu den ersten, die für außereuropäische Klänge sensibilisiert haben, er sucht nach Brücken zwischen verschiedenen Welten. In seinem Musiktheaterstück Shoah setzt er sich mit dem Holocaust auseinander (1990-96), die darin enthaltenen Fünf Tore für

Orchester wurden 2009 innerhalb der Hamburger NDR-Reihe „das neue werk“ uraufgeführt. Seit 1997 lehrt er an der Hamburger Musikhochschule. Zu seinen Schülern gehören Jörn Arnecke, Minas Borboudakis und Sascha Lino Lemke, seine Studenten im Multimedia-Masterstudiengang kommen aus Argentinien, China, Frankreich, Griechenland, Kolumbien, Rumänien, Portugal und Südkorea. 1998 hat er ein Interkulturelles Musikinstitut in Aschau/Chiemgau gegründet, dem Hauptwohnsitz seiner siebenköpfigen Familie, Themen sind harmonikale Grundlagen der Musik, akustische Kunst, Ethnomusikologie, Gruppenimprovisation, sowie Stimm- und Atemarbeit. Seit 2000 ist Peter Michael Hamel Vorsitzender der Musiksektion an der Freien Akademie der Künste, Hamburg. Wohin seine musikalischen Reisen ihn und das Publikum führen sollen, erzählt er im Gespräch mit Margarete Zander.

**22:00 Am Abend vorgelesen**

22:00 Nachrichten, Wetter  
**Julian Apostata (1/2)**  
Hans Paetsch liest aus den Schriften  
von August Strindberg

**22:35 Klassisch in die Nacht**

23:00 Lauter Lyrik  
23:30 Kultur im Norden  
Vorgesehen u.a.

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

2. Satz aus der Sinfonie D-Dur KV 504  
Mozart Orchester / Ltg.: Claudio Abbado

**Joseph Haydn:**

1. Satz aus dem Klavierkonzert G-Dur Hob. XVIII:4  
Mikhail Pletnev / Deutsche Kammerphilharmonie

**Sergej Rachmaninow:**

3. Satz aus der Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27  
Cincinnati Symphony Orchestra / Ltg.: Paavo Järvi

**William Morgan Lewis:** How high the moon  
Chet Baker, Trompete & Ensemble

**Ennio Morricone:**

„Addio a Palermo“ aus der Filmmusik zu „Corleone“  
Ennio Morricone & Orchester

bis 24:00

**Donnerstag 11.02.10**

**00:00 ARD-Nachtkonzert**

00:05 **Maurice Ravel:** Miroirs  
Angela Hewitt, Klavier  
**Richard Strauss:** Eine Alpensinfonie op. 64  
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken  
Kaiserslautern / Ltg.: Günther Herbig  
**Luigi Cherubini:** Streichquartett Nr. 1 Es-Dur  
Hausmusik  
02:03 **Henriette Renié:**  
Trio für Harfe, Violine und Violoncello  
Xavier de Maistre / Ingolf Turban / Wen-Sinn Yang  
**Franz Liszt:** Eine Faust-Sinfonie  
Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken  
Ltg.: Zoltán Peskó  
**Robert Schumann:** „Frauenliebe und -leben“ op. 42  
Bernarda Fink, Mezzosopran / Roger Vignoles, Klavier  
04:03 **Nino Rota:** Divertimento concertante  
Michinori Bunya, Kontrabass  
Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken  
Ltg.: Marcello Viotti  
**W. A. Mozart / M. Stadler:** Fantasie c-Moll KV 396  
Tiny Wirtz, Klavier  
**Johann Sebastian Bach:** Konzert C-Dur für 2 Cembali,  
Streicher und Basso continuo BWV 1061  
Rainer Oster / Jon Laukvik  
Ensemble Parlando  
05:03 **Marin Marais:**  
„Les folies d'Espagne“ für Oboe und Basso continuo  
Trio Marie-Antoinette  
**Edward Elgar:** Froissart, Konzertouvertüre op. 19  
Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken  
Ltg.: Peter Marchbank  
**Georg Friedrich Händel:** Suite Nr. 5 E-Dur HWV 430  
Ragna Schirmer, Klavier  
**Giovanni Bottesini:** Capriccio di bravura  
Martin Dobner, Kontrabass / José Gallardo, Klavier  
*Übernahme vom SR*  
Darin: 00:00, 02:00, 04:00, 05:00 Nachrichten, Wetter

**06:00 Klassisch in den Tag**

06:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 06:15 Blick in die Feuilletons  
ca. 06:45 Focus Kultur  
07:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 07:15 Focus Kultur  
07:50 Morgenandacht  
Bernhard Stecker, Pfarrer in Ostercappel  
08:00 Kultur Aktuell

**08:30 Am Morgen vorgelesen**

**Union Atlantic (4/10)**  
Christian Brückner liest aus dem Roman  
von Adam Haslett

**09:00 Matinee**

09:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 09:30 Focus Kultur  
09:45 Kultur im Norden  
10:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 10:30 Focus Kultur  
10:45 Lauter Lyrik  
11:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 11:30 Focus Kultur  
12:00 Kultur Aktuell  
ca. 12:30 Neue Bücher

**13:00 Klassik à la carte**

13:00 Nachrichten, Wetter  
Hörerwünsche

**14:00 Klassisch unterwegs**

14:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 14:30 Focus Kultur  
15:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 15:30 Neue CDs / Neue Hörbücher  
16:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 16:30 Focus Kultur  
16:45 Kultur im Norden  
17:00 Kultur Aktuell  
ca. 17:30 Focus Kultur  
ca. 17:45 Heute Abend: Radio/TV Tipp

18:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 18:30 Focus Kultur

**19:00 Journal**

19:00 Nachrichten, Wetter

**19:30 Musica**

**Antonio de Cabèzon:**  
3 Stücke für 4 Blockflöten  
**Juan Baseya:**  
Obra de 8. tom dous tiples für 4 Blockflöten  
Amsterdam Loeki Stardust Quartet  
*Aufzeichnung vom 7.5.2009 in der  
Laeiszhalle Hamburg*

**20:00 Opernkonzert**

20:00 Nachrichten, Wetter  
**„Salvator Rosa“ von Antonio Carlos Gomes**  
Salvator Rosa: Ray M. Wade  
Herzog von Arcos: Dae-Bum Lee  
Isabella: Maria Porubcinova  
Masaniello: Malte Roesner  
Gennariello: Simone Lichtenstein  
Graf Badajoz: Kenneth Bannon  
Chor und Orchester des Staatstheaters Braunschweig  
Ltg.: Georg Menskes  
*Aufzeichnung der Deutschen Erstaufführung am  
20.1.2010 im Staatstheater Braunschweig*

1674. Neapel ist von den Spaniern besetzt. Das Volk revoltiert. Salvator Rosa, Maler, Dichter, Musiker, romantische Figur des italienischen 17. Jahrhunderts und Held der Oper, soll die Friedensverhandlungen führen. Er muss dabei entdecken, dass Isabella, die er liebt, die Tochter des spanischen Herzogs ist. Sie erwidert seine Liebe, doch ihr Vater plant, sie mit dem spanischen Truppenkommandanten zu verheiraten. Isabella wird in ein Kloster gesteckt und Rosa inhaftiert. Weil Isabella sich dem Willen ihres Vaters beugt, wird Rosa, der von alledem nichts ahnt, freigelassen und beschuldigt sie des vermeintlichen Verrates. Isabella nimmt sich das Leben. Antonio Carlos Gomes (1836-1896) gilt als bedeutendster romantischer Komponist Brasiliens. Er studierte u.a. in Rio de Janeiro, bevor er 1864 zu weiteren Studien an das berühmte Konservatorium nach Mailand ging. Er blieb einige Jahre in Italien, wo seine Opern »Il Guarany« (1870) und »Salvator Rosa« (1874) mit jeweils großem Erfolg aufgeführt wurden. Er schrieb eine Reihe weiterer Opern. Giuseppe Verdi war von Gomes sehr angetan. Er sagte, Gomes beginne dort, wo er selbst aufgehört habe.

**ca. 23:00 Klassisch in die Nacht**

23:15 Lauter Lyrik  
23:45 Kultur im Norden  
Vorgesehen u.a.  
**Georg Friedrich Händel:** 3. Satz aus der  
„Wassermusik“, Suite Nr. 1 F-Dur HWV 348  
Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach  
Ltg.: Hartmut Haenchen  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
„Mi tradi“ aus „Don Giovanni“, Arie  
Diana Damrau, Donna / Le Cercle de l'Harmonie  
Ltg.: Jérémie Rhorer  
**John Playford:** Greensleeves  
Lautten Compagny  
**Tord Gustavsen:** Wdges of happiness  
Tord Gustavsen Trio  
**James Horner:** „For the love of a princess“  
aus der Filmmusik zu „Braveheart“  
City of Prague Philharmonic

bis 24:00

<b>Freitag 12.02.10</b>
-------------------------

**00:00 ARD-Nachtkonzert**

00:05 **Edward Elgar**: Streichserenade e-Moll op. 20  
Sol Gabetta, Violoncello

Münchener Rundfunkorchester / Ltg.: Rumon Gamba

**Frédéric Chopin**: Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11  
Alexei Volodin

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks  
Ltg.: Wladimir Fedossejew

**Arnold Bax**: Harfenquintett

Solisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks

**Johannes Brahms**: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks  
Ltg.: Lorin Maazel

02:03 **Francesco Cavalli**: Lauda Jerusalem

Gabriel Consort / Gabrieli Players

Ltg.: Paul McCreech

**Ludwig van Beethoven**:

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 – Pastorale –

Scottish Chamber Orchestra

Ltg.: Charles Mackerras

**Franz Schubert**: Impromptu As-Dur D 899 Nr. 4

Andor Foldes, Klavier

**Felix Mendelssohn Bartholdy**:

Ein Sommernachtstraum, Bühnenmusik op. 61

Lilian Watson, Sopran / Delia Wallis, Mezzosopran

Finchley Children's Music Group

London Symphony Orchestra / Ltg.: André Previn

04:03 **Michael Glinka**: Prinz Kholmskij, Ouvertüre

Münchener Rundfunkorchester / Ltg.: Urs Schneider

**N. Rimskij-Korsakow / A. Arensky / C. Cui**

**A. Glasunow / S. Rachmaninow**:

9 Liedbearbeitungen

Mischa Maisky, Violoncello / Pavel Gililov, Klavier

**Claude Debussy**: Printemps, Suite

Münchener Rundfunkorchester / Ltg.: Roberto Abbado

05:03 **Hector Berlioz**: Waverley, Ouvertüre op. 1

London Symphony Orchestra / Ltg.: Colin Davis

**Ned Rorem**: Early in the morning

Susan Graham, Sopran / Malcolm Martineau, Klavier

**Gioacchino Rossini**: Streichersonate Nr. 5 Es-Dur

Polnisches Kammerorchester Warschau

Ltg.: Jerzy Maksymiuk

**Felix Mendelssohn Bartholdy**:

Konzert E-Dur für 2 Klaviere und Orchester

Arthur Gold / Robert Fildale

Philadelphia Orchestra / Ltg.: Eugene Ormandy

*Übernahme vom BR*

Darin: 00:00, 02:00, 04:00, 05:00 Nachrichten, Wetter

**06:00 Klassisch in den Tag**

06:00 Nachrichten, Wetter

ca. 06:15 Blick in die Feuilletons

ca. 06:45 Focus Kultur

07:00 Nachrichten, Wetter

ca. 07:15 Focus Kultur

07:50 Morgenandacht

Bernhard Stecker, Pfarrer in Ostercappeln

08:00 Kultur Aktuell

**08:30 Am Morgen vorgelesen**

**Union Atlantic (5/10)**

Christian Brückner liest aus dem Roman

von Adam Haslett

**09:00 Matinee**

09:00 Nachrichten, Wetter

ca. 09:30 Focus Kultur

09:45 Kultur im Norden

10:00 Nachrichten, Wetter

ca. 10:30 Focus Kultur

10:45 Lauter Lyrik

11:00 Nachrichten, Wetter

ca. 11:30 Focus Kultur

12:00 Kultur Aktuell

ca. 12:30 Neue Bücher

Han

**13:00 Klassik à la carte**

13:00 Nachrichten, Wetter

Studiogast

**14:00 Klassisch unterwegs**

14:00 Nachrichten, Wetter

ca. 14:30 Focus Kultur

15:00 Nachrichten, Wetter

ca. 15:30 Neue CDs / Neue Hörbücher

16:00 Nachrichten, Wetter

ca. 16:30 Focus Kultur

16:45 Kultur im Norden

17:00 Kultur Aktuell

Han

ca. 17:30 Focus Kultur

ca. 17:45 Heute Abend: Radio/TV Tipp

18:00 Nachrichten, Wetter

ca. 18:30 Focus Kultur

**19:00 Journal**

Han

19:00 Nachrichten, Wetter

**19:30 Musica**

**Marcel Dupré**: In Memoriam op. 61

Ben van Oosten, Orgel

**20:00 NDR Radiophilharmonie**

Dirigent: Eivind Gullberg Jensen

Solistin: Vilde Frang, Violine

**Christoph Willibald Gluck**:

Iphigénie en Aulide, Ouvertüre

**Peter Tschaikowsky**: Violinkonzert D-Dur op. 35

**Gustav Mahler**: Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Der Titan“

**In der Pause**:

Eivind Gullberg Jensen und Vilde Frang im Gespräch

*Live in Dolby Digital 5.1 aus dem Großen Sendesaal*

*des NDR in Hannover*

**22:00 Am Abend vorgelesen**

22:00 Nachrichten, Wetter

**Julian Apostata (2/2)**

Hans Paetsch liest aus den Schriften

von August Strindberg

**22:35 Klassisch in die Nacht**

23:00 Lauter Lyrik

23:30 Kultur im Norden

23:45 Wiegenlieder

**Friedrich Curschmann**: Schlaf, Kindchen, balde

Jan Kobow, Tenor / Burkhard Kehring, Klavier

Vorgesehen u.a.

**Wolfgang Amadeus Mozart**:

1. Satz aus der Sinfonie A-Dur KV 201

Mozart Orchester / Ltg.: Claudio Abbado

**Franz Liszt**: Valse-Caprice Nr. 6 für Klavier

Vladimir Horowitz

**Gabriel Fauré**: Fantasie für Flöte und Harfe op. 79

Peter-Lukas Graf / Ursula Holliger

**Mychael Danna**: ‚The truth had come out‘ aus der

Filmmusik zu ‚Where the truth lies‘

Ein Orchester / Ltg.: Nicholas Dodd

**Keith Jarrett**: Innocence

Ulf Wakenius, Gitarre

bis 24:00

**Sonnabend 13.02.10**

**00:00 ARD-Nachtkonzert**

00:05 **Karl Friedrich Curschmann:** Schlaf, Kindchen, balde / Jan Kobow, Tenor / Burkhard Kehring, Klavier  
**Joseph Haydn:** Streichquartett D-Dur Hob. III:34 Kuss Quartett

**Ludwig van Beethoven:**  
 Klaviersonate Nr. 31 As-Dur op. 110  
 Michael Korstick

**Peter Tschaikowsky:** Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13  
 Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz  
 Ltg.: Christian Lindberg

**György Ligeti:** Streichquartett Nr. 1  
 Mandelring Quartett

02:03 **Robert Schumann:** Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61  
 Philharmonia Orchestra London  
 Ltg.: Christian Thielemann

**Sergej Prokofjew:** Klaviersonate Nr. 7 B-Dur op. 83  
 Benjamin Moser

**Johannes Brahms:** Klarinettenquintett h-Moll op. 115  
 David Shifrin / Emerson Quartet

**Jean Sibelius:** Karelia, Suite op. 11  
 London Symphony Orchestra / Ltg.: Colin Davis

04:03 **Maurice Ravel:** Violinsonate G-Dur  
 Ilya Gringolts, Violine / Aleksandar Madžar, Klavier

**Alberto Ginastera:** Streichquartett Nr. 1 op. 20  
 Casal Quartett

**Gabriel Fauré:** „Pelléas et Mélisande“ op. 80  
 Staatsorchester Rheinische Philharmonie Koblenz  
 Ltg.: Shao-Chia Lü

05:03 **Francis Poulenc:**  
 Sonate G-Dur für Horn, Trompete und Posaune  
 Alan Civil / John Wilbraham / John Iveson

**F. Schubert / A. Webern:**  
 Sechs Deutsche Tänze D 820, Bearbeitung  
 SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
 Ltg.: Sylvain Cambreling

**John Thomas:** Großes Duo Es-Dur  
 Lily Laskine und Marielle Nordmann, Harfe

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 Die Hebriden, Konzertouvertüre op. 26  
 SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
 Ltg.: Hans Zender

**Luigi Boccherini:** Oboenquintett A-Dur  
 Lajos Lencsés / Parisii Quartet  
*Übernahme vom SWR*  
 Darin: 00:00, 02:00, 04:00, 05:00 Nachrichten, Wetter

**06:00 Klassisch in den Tag**

06:00 Nachrichten, Wetter  
 ca. 06:15 Blick in die Feuilletons  
 ca. 06:45 Focus Kultur  
 07:00 Nachrichten, Wetter  
 ca. 07:15 Focus Kultur  
 07:50 Morgenandacht  
 Bernhard Stecker, Pfarrer in Ostercappel  
 08:00 Nachrichten, Wetter

**08:30 Am Morgen vorgelesen**

Die Sonnabend-Story  
**Der Nomade**  
 Hannelore Hoyer liest eine Erzählung  
 von Carson McCullers

**09:00 Klassik auf Wunsch**

09:00 Nachrichten, Wetter  
 09:45 Kultur im Norden  
 10:00 Nachrichten, Wetter  
 ca. 10:20 Das könnte Ihnen so passen  
 10:45 Lauter Lyrik  
 11:00 Nachrichten, Wetter  
 ca. 11:20 CD der Woche  
 Telefon: 0180 5 11 77 57  
 (€ 0,14/Min. für Anrufe aus dem deutschen Festnetz,  
 Preise aus dem Mobilfunknetz können abweichen)

**12:00 Belcanto**

**Die schönsten Arien**  
 12:00 Nachrichten, Wetter

**13:00 Klassikboulevard**

13:00 Nachrichten, Wetter  
 ca. 13:30 Focus Kultur  
 14:00 Nachrichten, Wetter  
 ca. 14:30 Focus Kultur  
 15:00 Nachrichten, Wetter  
 ca. 15:30 Neue CDs / Neue Hörbücher  
 16:00 Nachrichten, Wetter  
 ca. 16:30 Kulttour - Reiseziele und Tipps für Genießer  
 16:45 Kultur im Norden  
 17:00 Nachrichten, Wetter  
 ca. 17:30 Focus Kultur  
 ca. 17:45 Heute Abend: Radio/TV Tipp

**18:00 Das Gespräch**

18:00 Nachrichten, Wetter

**18:30 Musica**

**Robert Volkmann:** Violoncellokonzert a-Moll op. 33  
 Karni Hilá / Hamburger Camerata  
 Ltg.: Max Pommer  
**Georg Philipp Telemann:** Konzert e-Moll für Flöte,  
 Violine und Orchester / Rachel Brown, Flöte  
 Collegium Musicum 90  
 Violine und Ltg.: Simon Standage

**19:00 Musica - Glocken und Chor**

19:00 Nachrichten, Wetter

**Geistliche Musik**

Chormusik von **Albert Becker**  
 Kammerchor CONSONO / Ltg.: Harald Jers  
 Berliner Domkantorei / Ltg.: Tobias Bromman  
 Oskar Gottlieb Blarr spielt Orgelmusik aus  
 Ostpreußen

**20:00 Prisma Musik**

20:00 Nachrichten, Wetter  
**Ernst von Dohnányi zum 50. Todestag**  
 Von Thomas Böttger

Ernst von Dohnányi wurde am 27. Juli 1877 in der damals zu Ungarn gehörenden Stadt Pressburg, dem heutigen Bratislava, geboren, wo er auch seinen ersten Musikunterricht erhielt. Später setzte er seine Ausbildung an der Budapester Musikakademie fort. Klavier studierte er bei dem Liszt-Schüler István Thomán, dann für kurze Zeit auch bei Eugen d'Alberty, der ebenfalls Liszt-Schüler war, und mit dem Dohnányi später immer wieder verglichen wurde. Als Pianist genoss Dohnányi schon mit Anfang zwanzig Weltruhm. Seine Fähigkeiten im Blatt- und Partiturspiel, im Improvisieren und Transponieren sollen phänomenal gewesen sein. Um die Jahrhundertwende ging Dohnányi bereits auf Konzertreisen, seinen ersten großen Erfolg konnte er am 24. Oktober 1898 in London verbuchen, wo er unter Leitung von Hans Richter das vierte Klavierkonzert von Beethoven spielte. Dohnányi war bald eine internationale Berühmtheit. Mit Béla Bartók verband ihn eine lebenslange Freundschaft, auch wenn Dohnányi als Komponist selbstbewusst in der Tradition des 19. Jahrhunderts verharrte. Sein Gesamtwerk umfasst neben drei Opern auch geistliche Musik, er schrieb zwei Sinfonien und andere Orchesterwerke, darunter zwei Klavier- und Violinkonzerte sowie ein Konzertstück für Violoncello und Orchester, außerdem zahlreiche Klavier- und Kammermusik. Kein Geringerer als sein erklärtes Vorbild Johannes Brahms hatte sich einst lobend über sein Klavierquintett op. 1 geäußert: Er selbst hätte es „nicht besser schreiben können“, so Brahms. Später spielten berühmte Kollegen wie Sergej Rachmaninow oder Vladimir Horowitz regelmäßig Dohnányis Klaviermusik.

**22:00 Variationen zum Thema**

22:00 Nachrichten, Wetter  
**Der Komponist Ernst von Dohnányi**  
 Moderation: Armin Diedrichsen  
 Ruralia hungarica op. 32b  
 Danubia Symphony Orchestra  
 Ltg.: Domonkos Héja  
 Streichquartett Nr. 3 a-Moll op. 33

Fine Arts Quartet  
 Variationen über ein Kinderlied für Klavier und  
 Orchester op. 25  
 Ernst von Dohnányi / London Symphony Orchestra  
 Ltg.: Lawrence Collingwood

**bis 24:00**

**Sonntag 14.02.10**

**00:00 ARD-Nachtkonzert**

00:05 **Franz Berwald:** Sinfonie Nr. 4 Es-Dur – Naive – Sinfonieorchester Göteborg  
Ltg.: Neeme Järvi

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Violinkonzert e-Moll op. 64 / Viktoria Mullova  
Academy of St. Martin-in-the-Fields  
Ltg.: Neville Marriner

**Anton Bruckner:** Sinfonie Nr. 1 c-Moll  
Concertgebouw Orchester Amsterdam  
Ltg.: Bernard Haitink

02:03 **Sergej Prokofjew:**  
Klavierkonzert Nr. 1 Des-Dur op. 10  
Boris Berman  
Concertgebouw Orchester Amsterdam  
Ltg.: Neeme Järvi

**Peter Tschaikowsky:**  
„Souvenir de Florence“ op. 70 / Solisten der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen

**Camille Saint-Saëns:**  
Klavierkonzert Nr. 5 F-Dur op. 103  
Pascal Rogé  
Royal Philharmonic Orchestra London  
Ltg.: Charles Dutoit

**Ludwig van Beethoven:** Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60  
Deutsche Kammerphilharmonie Bremen  
Ltg.: Heinrich Schiff

04:03 **Francis Poulenc:** Fiançailles pour rire  
Catherine Dubosc, Sopran / Pascal Rogé, Klavier

**Richard Strauss:** „Don Quixote“ op. 35  
Boris Faust, Viola  
Hans-Wilhelm Kufferath, Violoncello  
Bremer Philharmoniker / Ltg.: Peter Schneider

05:03 **Antonio Vivaldi:** Sinfonia zu „Bajazet“  
L'Arte dell'Arco / Ltg.: Christopher Hogwood

**Ferdinand Ries:** Klarinettensonate Es-Dur op. 169  
Dieter Klöcker, Klarinette / Thomas Duis, Klavier

**Anton Reicha:** Bläserquintett Nr. 21 Es-Dur op. 100  
Albert-Schweitzer-Quintett

*Übernahme von RB*  
Darin: 00:00, 02:00, 04:00, 05:00 Nachrichten, Wetter

**06:00 Klassisch in den Sonntag**

06:00 Nachrichten, Wetter

07:00 Nachrichten, Wetter

**Georg Friedrich Händel:**  
Ouvertüre aus „Deborah“, Oratorium  
Musica Alta Ripa / Ltg.: Jörg Straube

**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
3. Satz aus dem Klavierkonzert B-Dur KV 595  
Christian Zacharias / NDR Sinfonieorchester  
Ltg.: Günter Wand

**Edvard Grieg:** 2. Satz aus „Sinfonische Tänze“ op. 64  
Sinfonieorchester Göteborg / Ltg.: Järvi Neeme

**Michael Haydn:** 1. Satz aus dem Violinkonzert B-Dur  
Baiba Skride  
Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach  
Ltg.: Hartmut Haenchen

**Johann Sebastian Bach:**  
„Dona nobis pacem“ aus der Messe h-Moll BWV 232  
Bach Collegium Japan / Ltg.: Suzuki Masaaki

**Franz Schubert:** 1. Satz aus der Sinfonie B-Dur D 485  
Hanover Band / Ltg.: Anthony Halstead

**Joseph Haydn:**  
3. Satz aus der Klaviersonate Es-Dur Hob. XVI:52  
András Schiff

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
2. Satz aus der Sinfonie Nr. 2 B-Dur op. 52  
Deutsche Kammerphilharmonie Bremen  
Ltg.: Frieder Bernius

**Robert Schumann:** 4. Satz aus der Sinfonie Nr. 1  
B-Dur op. 38 – Frühlingssinfonie –  
Orchestre Révolutionnaire et Romantique  
Ltg.: John Eliot Gardiner

**Ludwig van Beethoven:**  
2. Satz aus dem Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19  
London Sinfonietta / Klavier und Ltg.: Martha Argerich

**Antonio Vivaldi:** Flötenkonzert D-Dur RV 429  
Emmanuel Pahud / Australian Chamber Orchestra

Ltg.: Richard Tognetti

**Camille Saint-Saëns:**  
Romanze für Violoncello und Klavier op. 36  
Emmanuelle Bertrand / Pascal Amoyel

**Johann Wenzelslaus Kalliwoda:**  
4. Satz aus der Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 132  
Hofkapelle Stuttgart / Ltg.: Frieder Bernius

**Wolfgang Amadeus Mozart:** ‚Agnus Dei‘ aus der  
Messe C-Dur KV 317 – Krönungsmesse –  
Amsterdam Baroque Choir und Orchestra  
Ltg.: Ton Koopman

**Carl Maria von Weber:**  
3. Satz aus dem Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll op. 73  
Jean-Luc Votano  
Orchestre Philharmonique de Liège  
Ltg.: Louis Langrée

**Georg Friedrich Händel:**  
1. Satz aus dem Concerto grosso B-Dur op. 3 Nr. 1  
Academy of Ancient Music / Ltg.: Richard Egarr

**08:00 Kantate**

**Geistliche Musik am Sonntag vor der Passionszeit**  
08:00 Nachrichten, Wetter

**Fanny Hensel-Mendelssohn:** Präludium G-Dur  
Martin Rost, Orgel

**Andreas Raselius:**  
Sehet, wir gehn hinauf nach Jerusalem, Motette  
Cappella vocale Nienburg / Ltg.: Hans-Jürgen May

**Georg Muffat:**  
Toccata septima aus „Apparatus musico-organisticus“  
Jean-Claude Zehnder, Orgel

**Johann Sebastian Bach:**  
Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott, Kantate  
Martina Lins, Sopran / Markus Brutscher, Tenor  
Hans-Georg Wimmer, Bass / Rheinische Kantorei  
Das Kleine Konzert / Ltg.: Hermann Max

**08:40 Glaubenssachen**

**Lebensmut und Sterbehilfe**  
Über Würde, Abschied und Weitermachen  
Von Oliver Tolmein

Als Margot Käßmann zur Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland gewählt wurde, wollte die Bischöfin einen neuen Akzent in der kirchlichen Debatte über Patientenverfügungen und Sterbehilfe setzen. Oliver Tolmein setzt sich in seinem Essay damit auseinander, wie das neue Gesetz über Patientenverfügungen die Wirklichkeit des Sterbens in der Bundesrepublik beeinflusst. Er reflektiert die Rolle der Kirche in der gegenwärtigen Debatte und Praxis und argumentiert, warum eine Stärkung der Palliativmedizin wünschenswert ist, nicht aber die Etablierung des ärztlich unterstützten Suizids als akzeptierte Form der Hilfe zum Sterben.

**09:00 Matinee**

09:00 Nachrichten, Wetter

09:45 Kultur im Norden

10:00 Nachrichten, Wetter

10:45 Lauter Lyrik

**11:00 Das Sonntagskonzert**

11:00 Nachrichten, Wetter

**NDR Radiophilharmonie**  
Solist: Miroslav Kultyshev, Klavier  
Ltg.: Eivind Gullberg Jensen

**Edvard Grieg:**  
Aus Holbergs Zeit, Suite im alten Stil op. 40  
Klavierkonzert a-Moll op. 16  
**Modest Mussorgskij:** Bilder einer Ausstellung  
*Aufzeichnung vom 5.11.2009 im  
Großen Sendesaal des NDR in Hannover*

Für seinen Amtsantritt an der Spitze der NDR Radiophilharmonie hat Eivind Gullberg Jensen mit dem neuen Ring C ein besonderes Geschenk für das hannoversche Publikum „im Gepäck“. C wie Chefdirigent, lautet die Devise, steht er doch an allen vier Abenden der Reihe am Pult „seines“ Orchesters.

Als Solist im 1. Konzert zu Gast ist Miroslav Kultyshev, 2007 Sieger des legendären Moskauer Tschaikowsky-Wettbewerbs. Im NDR stellt sich der junge Pianist mit

dem Klavierkonzert Edvard Griegs vor – ein Werk, das einst den Ruhm des norwegischen Komponisten begründete. Später setzte eben jener Grieg mit seiner Suite „Aus Holbergs Zeit“ dem Dichter Ludvig Holberg ein Denkmal. Ähnliches hatte auch Modest Mussorgskij mit seinen „Bildern einer Ausstellung“ im Sinn, die in Gedenken an einen verstorbenen Freund und Künstler entstanden.

**13:00 NDR Kultur Reisezeit**

13:00 Nachrichten, Wetter  
**Karneval**

**14:00 Klassikboulevard**

14:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 14:30 Focus Kultur  
15:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 15:30 Focus Kultur  
16:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 16:30 Focus Kultur  
16:45 Kultur im Norden  
17:00 Nachrichten, Wetter  
ca. 17:30 Das Buch der Woche  
ca. 17:45 Heute Abend: Radio/TV Tipp

**18:00 Die großen Stars der Musik**

18:00 Nachrichten, Wetter

**Pierre Boulez (2/4)**  
Eine Sendereihe von Elisabeth Richter

Nach dem Wunsch seines Vaters hätte der mathematisch ungeheuer begabte, am 26. März 1925 in Montbrison, Département Loire in Frankreich geborene Pierre Boulez Ingenieur werden sollen. Tatsächlich spielt das Technische in Boulez' Kompositionen immer eine wichtige Rolle. Boulez ist einer der vielseitigsten Künstler unserer Zeit. Er wirkte und wirkt als Komponist, Dirigent und Musiktheoretiker. In seinen Kompositionen verbindet Boulez Rationalität und Logik mit den poetischen Traditionen der französischen Musik, insbesondere des Impressionismus.

**19:00 Gedanken zur Zeit**

19:00 Nachrichten, Wetter

**Das Ende der Liebe**  
oder: Wenn Freiheit umschlägt in Zwang  
Von Sven Hillenkamp

Wir leben in einer Welt unbegrenzter Möglichkeiten. Und die „freien Menschen“ nehmen unbegrenzte Möglichkeiten wahr: der Liebe und des Sex, der beruflichen und persönlichen Entwicklung, der Wahl des Wohnorts und der Lebensform. Sie leiden unter permanenter Sehnsucht und permanenter Scham, weil sie hinter ihren Möglichkeiten zurückbleiben und weil sie sich das als persönliches Versagen anlasten. In dieser Welt ist die Liebe das erste Opfer. Denn man kann sich zwar sagen, dass man eine Arbeit nur vorläufig tut, irgendwann die wahre, eigentliche Arbeit tun wird; dass man an einem Ort nur vorläufig lebt, irgendwann aufs Land ziehen wird, in die große Stadt. Aber man kann keine Liebe empfinden und gleichzeitig das Gefühl haben, das Wahre und Eigentliche komme noch.

**19:15 CD-Neuheiten**

**20:00 Sonntagsstudio**

20:00 Nachrichten, Wetter

**Autoren lesen**  
**Ilma Rakusa liest aus ihren**

**Erinnerungspassagen „Mehr Meer“**  
Einführung und Gesprächsleitung:  
Stephan Lohr (NDR Kultur)  
*Aufzeichnung einer öffentlichen Veranstaltung  
vom 10.02.2010 aus der Literaturetage im  
Künstlerhaus Hannover*

Kindheit und Jugend in Mitteleuropa, als dieses Mitteleuropa nach dem Zweiten Weltkrieg seine politischen und kulturellen Konturen neu

eingeschrieben bekam: Ilma Rakusa geht in ihren Erinnerungen dem kleinen Mädchen nach, der Tochter eines slowenischen Vaters und einer ungarischen Mutter, deren Lebenssituation von einer slowakischen Kleinstadt über Budapest, Ljubljana, Triest nach Zürich reichen – und von der weiter ausgreifend nach Ost und West, nach Leningrad/Petersburg und Paris. Ilma Rakusa nähert sich ihren frühen Jahren äußerst unsentimental und auch nicht mit dem Eifer der Bekennerin, dafür mit großer Genauigkeit in einem sehr schwierigen Bereich: im Atmosphärischen, das sie mit Knappheit und Präzision erdet. In ihrem Erinnerungsband erstehen die 50er und 60er Jahre des 20. Jahrhunderts im prismatischen Blick einer außergewöhnlichen Schriftstellerin, die wie wenige in und zwischen verschiedenen Kulturen lebt.

bis 24:00

#### 22:00 Soirée

22:00 Nachrichten, Wetter

#### Lichter der Nacht

**Franz Schubert:** Nachtgesang im Walde, Lied

für Männerchor und vier Hörner D 913

**Johannes Brahms:** Nachtwache I und II aus

„Fünf Gesänge“ op. 104 Nr. 1 und 2

„Es tönt ein voller Harfenklang“ / „Lied von

Shakespeare“ / „Der Gärtner“ aus „Vier Gesänge

für Frauenchor, zwei Hörner und Harfe“ op. 17 Nr. 1-3

**Anton Bruckner:** Abendzauber für Bariton solo,

Männerchor, Fernstimmen und vier Hörner

**R. Schumann / C. Gottwald:** „Mondnacht“

aus „Liederkreis“ op. 39 Nr. 5

**György Ligeti:** Ejszaka (Nacht) und Reggel (Morgen)

**Eric Whitacre:** Sleep

**Camille Saint-Saëns:** Calme des Nuits

Les Fleurs et les Abres, Chorlieder op. 68

**Claude Debussy:**

Trois chansons de Charles d'Orléans

**A. Berg / C. Gottwald:** Die Nachtigall

**A. Webern / C. Gottwald:** „Tief von fern“

„Heiter“ / „Der Tod“ / „Sommerabend“ aus

„Acht frühe Lieder“

Solisten aus dem NDR Chor / NDR Chor

Birgit Bachhuber, Harfe / Jens Plücker, Marcel Sobol,

Volker Schmitz und Johannes Birk, Horn

Ltg.: Philipp Ahmann

*Aufzeichnung vom 24.9.2009 in der*

*St. Johanniskirche in Hamburg-Harvestehude*

Die neue Abonnementkonzertreihe des NDR Chors begann am 24. September in der Harvestehuder St. Johannis-Kirche mit einem romantischen Programm: „Lichter der Nacht“. Vom Kernrepertoire der Romantik – Stücken von Franz Schubert, Robert Schumann, Anton Bruckner und Johannes Brahms – zieht das Konzert Linien ins 20. Jahrhundert und in die musikalische Gegenwart: zu Claude Debussy, der in seinen „Drei Chansons“ mit tonmalerischem Klangzauber die Welt der Minnesänger heraufbeschwört; zu frühen Werken von Anton Webern und Alban Berg, die noch ganz aus dem Geist träumerischer Romantik und schönen Singens erfunden sind; zu György Ligeti, dessen „Nacht und Morgen“ etwas von der differenzierten Chorkultur in Ungarn ahnen lässt; schließlich zu dem Zeitgenossen Eric Whitacre, dessen „Sleep“ in kürzester Zeit zu einem Hit neuer Chormusik wurde. Er nimmt den Übergang zwischen Wachen, Schlaf und Traum zum Anlass für betörende Klangvisionen von eigener Harmonik und Leuchtkraft.

Im Zentrum des Programms aber stehen die Romantiker selbst: Schubert mit seinem „Nachtgesang im Walde“, einem Freiheitslied mit Hörnerklang; Schumanns „Mondnacht“, der Inbegriff aller Romantik; Brahms' vielstimmige „Nachtwachen“ und die zarthelle Melancholie seiner Frauenchöre mit Harfen- und Hörnerbegleitung. Eine echte Rarität ist Anton Bruckners „Abendzauber“ – ein Solo, das sich aus der Klanglandschaft des Chores hervorhebt, Hörner und drei Frauenstimmen aus der Ferne entwerfen eine vielfarbige musikalische Abendscene in den Alpen. Eine schöne Eröffnung der Konzertreihe des NDR Chores – passend zum Datum, zu der kurzen Zeit im Jahr, in der sich Nacht und Tag die Waage halten.